

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Hochstaudenflur beim Tavernenberg						X								0404 - 334 - -								4011							
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoorter Quellhang/ Verlandungsmoor														- - -															
Naturraum														Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast								Film-Nr.							
401												Luftbild-Nr.						39						Bild-Nr.					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0						0012					
Nordwestmecklenburg						Gadebusch, Stadt						Länge in m												4047					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
15669												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						V H F						V R L						V G R						U M Q					
%						4 0						3 0						3 0						U M V					
Vegetationseinheiten																													
Sumpfstorchschnabel-Gilbweiderich-Hochstaudenflur, Schilf-Landröhricht, Wasserrnizen-Sumpfseggenried																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Nach Westen, Osten und Süden geneigtes, zum Teil extensiv-beweidetes und zum Teil ausgezäuntes, Feuchtgrünland auf z.T. quelligem vermoortem hängigem Standort, welches von einer Sumpfseggen-Sumpfstorchschnabel-Gilbweiderich-Hochstaudenflur geprägt wird. Diese ist mosaikartig mit Wasserrnizen-Sumpfseggenried verzahnt. Im südwestlichen Bereich befindet sich ein ausgekoppeltes Schilf-Röhricht. Dieses grenzt an den westlich gelegenen langgestreckten Stausee. Ansonsten begrenzt intensiv genutztes Grünland großflächig den Biotop.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Entwässerung durch Graben im Süden																													
Y W S												keine Gefährdung																	
Empfehlung																													
Entwässerung einstellen																													
Z G T												Z S X																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		4		-		3		3		4		-		4		0		1		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ k ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ g O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ k S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ k naß				☐ ☐ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ k W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ k Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ g Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ g Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ g Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ k Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Caltha palustris Filipendula ulmaria Geranium palustre Phalaris arundinacea Phragmites australis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium arvense Deschampsia cespitosa Epilobium hirsutum Epipactis palustris Galeopsis speciosa Heracleum sphondylium Juncus effusus Lysimachia vulgaris Mentha aquatica Scrophularia nodosa																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 02.08.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Fröhner																Foto: 1								Folgeseiten: 0					